

DiKoS – Analyse und Förderung digitaler Kompetenzen von Studierenden

Liebe Erstsemestrige, lieber Erstsemestriger,

im Zuge eines Projektes der steirischen Hochschulkonferenz (FH CAMPUS 02, FH JOANNEUM, Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau, Medizinische Universität Graz, Montanuniversität Leoben, Pädagogische Hochschule Steiermark, Technische Universität Graz, Universität für Musik und darstellende Kunst und Universität Graz) führt die Universität Graz eine Studie zur Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen durch.

Dazu möchten wir gerne auch Sie befragen. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert etwa 15 Minuten.

Ihre Angaben werden in formal anonymisierter Form, d.h. ohne Angabe Ihres Namens, gespeichert und ausschließlich für wissenschaftliche Forschungszwecke verwendet.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Projektteam

Datenschutzinformation zum Forschungsprojekt "DiKoS – Analyse und Förderung des Erwerbs digitaler Kompetenzen von Studierenden" gem Art 12, 13 DSGVO

Im Rahmen einer formal anonymen Paper-Pencil-Befragung (d.h. ohne Angabe von Namen oder sonstigen direkten Identifizierungsmerkmalen) werden Erstsemestrige an allen steirischen Hochschulen zu ihren digitalen Kompetenzen befragt und Angaben zur Person eingeholt. Dadurch soll das je nach Studienrichtung vorhandene Vorwissen im Bereich der digitalen Kompetenzen ermittelt werden. Dies ermöglicht z.B. in weiterer Folge das an den Hochschulen vorhandene Studienangebot bestmöglich auf die Gegebenheiten abzustimmen. Da aufgrund des gegebenen Detaillierungsgrades der Angaben zur Person und der u.U. geringen Gruppengrößen ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht völlig ausgeschlossen werden kann, ist von personenbezogenen Daten auszugehen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt unter der Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des Datenschutzgesetzes. Die Teilnahme am Forschungsprojekt erfolgt freiwillig. Die Befragung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile zu erleiden abgebrochen werden.

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet?

Es werden **nur nicht-sensible Daten** folgender Kategorien verarbeitet:

- Angaben zu digitalen Kompetenzen
- Geschlecht
- Altersgruppe
- Hochschule
- Erstzulassung (ja/nein)
- Studium/Studiengang
- Herkunft (Stadt bzw. vorstädtische Umgebung)
- Art des Erwerbs der Studienberechtigung (abgeschlossener Schultyp, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, nicht-österreichische Ausbildung, andere)
- Besuch einer Laptop- und/oder Tabletklasse (ja/nein)
- Erwerbstätigkeit vor dem Studium mit näheren Zusatzinformationen

Was passiert mit den ermittelten Daten?

Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken des oben beschriebenen Forschungsprojekts und allfälliger thematisch einschlägiger gemeinsamer Folgeprojekte verarbeitet (siehe dazu sogleich) und dabei streng vertraulich behandelt, d.h. nur den Projektmitarbeitern/Projektmitarbeiterinnen der beteiligten Universitäten zugänglich gemacht. Zur internen Verteilung der Zuständigkeiten liegt ein Vertrag über gemeinsame Verantwortlichkeit gem Art 26 DSGVO zwischen den beteiligten Hochschulen vor.

Die Erhebung der Daten erfolgt an den jeweiligen Standorten durch das Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität Graz in formal anonymisierter Form. Die ausgefüllten Fragebögen werden an speziellen Scannern an der Technischen Universität Graz und der Universität Graz durch dortige Projektmitarbeiter/Projektmitarbeiterinnen eingescannt. Die darauffolgende Datenanalyse erfolgt am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität Graz.

Eine Weiterverwendung der Daten in allfälligen thematisch einschlägigen gemeinsamen Folgeprojekten (binnen der 7-jährigen Aufbewahrungsfrist) wird nicht ausgeschlossen (und wird auf die dazu erteilte Einwilligung gestützt; broad consent iSd ErWG 33 DSGVO). Im Fall eines Folgeprojekts erfolgt eine zusätzliche konkrete Informationserteilung über die Institutshomepage <https://wirtschaftspaedagogik.uni-graz.at/de/forschen/>.

Die Daten werden in vollständig anonymisierter und aggregierter Form in Projektberichten und in wissenschaftlichen Publikationen dargestellt – ein Rückschluss auf bestimmte Personen ist daraus nicht möglich. Auch eine Open Access Veröffentlichung von Daten oder sonstige allfällige Weiterverarbeitung erfolgt nur nach erfolgter vollständiger Anonymisierung der Daten.

Gesetzliche Grundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO iVm ErWG 33). Sie erteilen Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck des oben beschriebenen Forschungsprojekts (einschließlich thematisch verwandter Folgeprojekte) durch das Ausfüllen und Abgeben des Fragebogens.

Wo und wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden jedenfalls für die Dauer des Projekts und darüber hinausgehend – soweit sie einer Veröffentlichung zugrundeliegen – zum Zweck des Nachweises guter wissenschaftlicher Praxis für 7 Jahre ab Veröffentlichung der Forschungsergebnisse (berechtigtes Interesse/rechtliche Verpflichtung aus der Satzung der Universität) auf gesicherten Datenträgern der Universität Graz verschlüsselt aufbewahrt. Im Fall der zulässigen Verarbeitung für ein themeneinschlägiges Folgeprojekt verlängert sich die Aufbewahrung entsprechend.

Informationen zu Ihren Rechten

Die von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten ist frei widerruflich und jederzeit unter der angegebenen Kontaktadresse des Instituts unter Angabe des Ihnen zugewiesenen Identifikators (Code auf dem Informationsschreiben und dem Fragebogen) widerruflich.

Bezüglich Ihrer Betroffenenrechte auf Auskunft (Art 15 DSGVO), Berichtigung (Art 16 DSGVO), Löschung (Art 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO) wenden Sie sich an die unten angegebene Kontaktadresse der durchführenden Organisationseinheit oder die Datenschutzadresse der Universität Graz. Falls Sie der Ansicht sind, dass wir mit unserer Verarbeitung gegen die DSGVO verstoßen, haben Sie ein Recht auf Beschwerde (Art 77 DSGVO) bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 1520, E-Mail: dsb@dsb.gv.at.

Datenschutzrechtlich Verantwortliche:

FH CAMPUS 02, Körblergasse 126, 8010 Graz
FH JOANNEUM, Alte Poststraße 149, 8010 Graz
Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau, Lange Gasse 2, 8010 Graz
Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz
Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben
Pädagogische Hochschule Steiermark, Hasnerplatz 12, 8010 Graz
Technische Universität Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Leonhardstraße 15, 8010 Graz
Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Durchführende Organisationseinheit/Projektleitung und gemeinsame Anlaufstelle:

Zentrum für digitales Lernen und Lehren, Liebiggasse 9, 8010 Graz
Dr. Michael Kopp (Projektleitung)

Kontakt: digital@uni-graz.at

Datenschutzbeauftragte der Universität Graz: datenschutz@uni-graz.at

Stand: August 2019

Science Space Styria



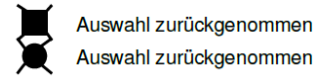
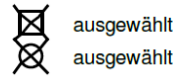
Der Steirische Hochschulraum



Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte verwenden Sie einen **Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift**.

- Mehrfachauswahl (alle zutreffenden Optionen auswählen)
 Einzelauswahl (nur eine Option auswählen)



Bei den meisten Fragen können Sie Ihre Antwort durch Ankreuzen eines Kreises markieren:	Wie ist das Wetter heute? <input type="radio"/> Sehr gut <input checked="" type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht
Beispiel für eine korrigierte Antwort: <i>(als gegebene Antwort wird hier die Option „Sehr gut“ gewertet)</i>	Wie ist das Wetter heute? <input checked="" type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht
Bei einzelnen Fragen können Sie mehrere Antworten ankreuzen:	Welche Haustiere haben Sie? <i>(Sie können hier mehrere Antworten ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> Hund <input checked="" type="checkbox"/> Katze <input type="checkbox"/> Kaninchen <input type="checkbox"/> Fisch <input checked="" type="checkbox"/> Löwe

Falls Sie Fragen kommentieren oder bei bestimmten Fragen ausführlichere Antworten geben möchten, können Sie dies auf der letzten Fragebogenseite gerne tun.

***An dieser Stelle bereits herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit
und viel Freude beim Ausfüllen des Fragebogens!***

1. Geräteausstattung und -nutzung

Bitte geben Sie in der folgenden Tabelle an, welche der aufgelisteten Geräte Sie **besitzen**, und ob Sie diese **in Ihrer Freizeit** und/oder **für schulische bzw. berufliche Aktivitäten nutzen**.

(Sie können hier mehrere Antworten ankreuzen)

	Besitze ich nicht	Besitze ich, nutze ich aber nicht	Besitze ich, nutze ich in meiner Freizeit	Besitze ich, nutze ich für schulische bzw. berufliche Aktivitäten
Smartphone (mit Internetzugang)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handy (ohne Internetzugang)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Laptop/Notebook	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PC (Desktop/Computer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tablet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Book-Reader	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TV-Geräte (z.B. LED-Fernseher, Smart-TV)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wearables (z.B. Smartwatch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tragbare Media Player (z.B. MP3-Player, iPod)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Soziale Medien und Onlinedienste

2a) Bitte geben Sie an, welche der folgenden sozialen Medien und Onlinedienste Sie **kennen**, und ob Sie diese **in Ihrer Freizeit** und/oder **für schulische bzw. berufliche Aktivitäten nutzen**.

(vgl. Schmid/Goertz/Behrens 2016, 23)

(Sie können hier mehrere Antworten ankreuzen)

	Kenne ich nicht	Kenne ich, nutze ich aber nicht	Kenne ich, nutze ich in meiner Freizeit	Kenne ich, nutze ich für schulische bzw. berufliche Aktivitäten
Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp, Snapchat)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter, Instagram)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliche soziale Netzwerke (z.B. LinkedIn, XING)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Foren, Communities, Blogs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Cloud-Speicherdienste (z.B. Google Drive, Dropbox, OneDrive)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Video-Angebote und Podcasts (z.B. YouTube)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online Lexika (z.B. Wikipedia)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2b) Es gibt viele **digitale Angebote**, die zum Lernen verwendet werden können. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Angebote Sie **kennen** und ob Sie diese **kostenlos** oder **kostenpflichtig nutzen**.

(vgl. Schmid/Goertz/Behrens 2016, 32; Initiative D21 2018b, 16)

(Sie können hier mehrere Antworten ankreuzen)

	Kenne ich nicht	Kenne ich, nutze ich aber nicht	Nutze ich kostenlos	Nutze ich kostenpflichtig
Digitale Texte (z.B. eBooks, PDF-Dokumente)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lern-Apps (z.B. Duolingo, Babbel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernplattformen (z.B. Moodle, LMS.at)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Kurse (z.B. MOOCs, iMooX, Online-Nachhilfekurse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusätzliches Online-Material aus Schulbüchern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Einstellung zum Internet und zur Digitalisierung

3a) Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Themen **Internet und Digitalisierung**. Bitte geben Sie auf einer Skala von „stimme voll und ganz zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“ an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Wenn es das Internet und digitale Geräte morgen nicht mehr gäbe, hätte das negative Auswirkungen auf mein tägliches Leben. <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nutze das Internet häufig länger, als ich eigentlich vorhatte. <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin immer an den neuesten Trends im digitalen Umfeld interessiert (z.B. neue Geräte, neue Software, neue Apps). <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte in Zukunft öfter bewusst „offline“ sein. <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Im Internet bin ich eher zurückhaltend, aus Sorge, dass ich Fehler mache.“ <small>(DIVSI 2016, 93)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Das Internet und digitale Angebote ermöglichen es mir, mich gesellschaftlich und politisch aktiver einzubringen.“ <small>(Initiative D21 2018b, 27)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Die Dynamik und Komplexität der Digitalisierung überfordern mich.“ <small>(Initiative D21 2018b, 27)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Leben ohne Internet wäre für mich persönlich nicht vorstellbar. <small>(vgl. DIVSI 2016, 38)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vorstellung, dass vieles in Zukunft nur noch über das Internet erledigt werden kann, beunruhigt mich. <small>(vgl. DIVSI 2016, 38)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich Informationen benötige, suche ich zuerst im Internet. <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Internet hilft mir, mehr mit Menschen in Kontakt zu bleiben. <small>(vgl. DIVSI 2016, 21)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nutze digitale Tools (z.B. Kalender, Notizen, Mails) zur Organisation meines Alltags. <small>(vgl. digi.komp 2016a)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule hat mich gut auf die digitale Zukunft vorbereitet. <small>(vgl. DIVSI 2018, 100)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3b) Wie häufig nutzen Sie das Internet (z.B. Webseiten, Apps, Suchmaschinen)? (vgl. DIVSI 2018, 15)

- Ich bin eigentlich nie offline
- Mehrmals täglich
- Einmal pro Tag
- Mehrmals pro Woche
- Mehrmals pro Monat
- Seltener
- Nie

3c) Wie schätzen Sie Ihre Internetkenntnisse ein? (vgl. DIVSI 2018, 27)

- Sehr gut
- Gut
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend
- Weiß nicht

4. Analog/Digital

4a) Bitte entscheiden Sie aus dem Bauch heraus, wo Sie sich auf einem Spektrum von **analog bis digital** einstufen würden:

Analog ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ **Digital**

4b) Welche Medien nutzen Sie, um sich über **aktuelle Nachrichten** zu informieren? Bitte geben Sie die **drei Dienste** an, die Sie am häufigsten nutzen. Wenn Sie sich nicht über aktuelle Nachrichten informieren, kreuzen Sie bitte „Ich informiere mich nicht über aktuelle Nachrichten“ an.

(vgl. Feierabend/Plankenhorn/Rathgeb 2017, 18)

(Bitte kreuzen Sie max. drei Antworten an)

- Fernsehen
- Radio
- Printmedien (z.B. Tageszeitung, Zeitschriften)
- Online Nachrichtenportale (z.B. von Tageszeitungen, TV-Sendern)
- Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp, Snapchat)
- Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter, Instagram)
- Video Channels (z.B. bei YouTube)
- Gespräche mit Freunden/Freundinnen und/oder Familienangehörigen
- Ich informiere mich nicht über aktuelle Nachrichten.
- Andere: _____

5. Online-Rechercheverhalten

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr **Online-Rechercheverhalten**. Bitte geben Sie auf einer Skala von „stimme voll und ganz zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“ an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
„Im Großen und Ganzen kann ich gut einschätzen, ob etwas, das ich im Internet lese oder sehe, wahr oder gelogen ist.“ <small>(Ikrath/Speckmayr 2016, 61)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Berichterstattung im Internet ist vertrauenswürdiger als die Berichterstattung in den Printmedien. <small>(vgl. Ikrath/Speckmayr 2016, 61)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Je mehr Klicks oder Likes ein Beitrag in den sozialen Netzwerken hat, desto mehr vertraue ich ihm. <small>(vgl. Ikrath/Speckmayr 2016, 61)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Bei Suchmaschinen verlasse ich mich vor allem auf die Treffer auf der ersten Seite.“ <small>(Initiative D21 2018b, 24)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es fällt mir schwer, Werbeanzeigen bei Treffern von Suchmaschinen zu erkennen. <small>(vgl. Initiative D21 2018b, 24)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nutze mehrere Quellen (z.B. Webseiten, Suchmaschinen) bei Internetrecherchen. <small>(vgl. Initiative D21 2019, 27)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Schutz im Internet

Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie persönlich, um sich im **Internet zu schützen**? Bitte kreuzen Sie **alle zutreffenden Antworten** an. (vgl. DIVSI 2016, 94)

(Sie können hier mehrere Antworten ankreuzen)

- Ich benutze verschiedene Passwörter.
- Ich ändere regelmäßig mein Passwort bzw. meine Passwörter.
- Ich lese Hinweise zum Datenschutz.
- Ich lese die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) auf Internetseiten, die ich nutze.
- Ich verwende ein Virenschutzprogramm.
- Ich habe meine Firewall aktiviert.
- Ich benutze Pop-up-Blocker oder Adblocker.
- Ich öffne keine E-Mails oder Links, die mir verdächtig vorkommen.
- Ich nutze keine der angegebenen Möglichkeiten.
- Andere: _____

7. Einstellung zur Sicherheit

7a) Was glauben Sie, wie sicher sind persönliche Daten im Internet (z.B. Fotos, private Nachrichten, Adressdaten)? (vgl. DIVSI 2018, 84)

- Sehr sicher
- Eher sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher
- Weiß nicht

7b) Die folgenden Aussagen beziehen sich auf das Thema **Sicherheit im Internet**. Bitte geben Sie auf einer Skala von „stimme voll und ganz zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“ an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
„Datensicherheit im Internet kann es nicht geben.“ (DIVSI 2016, 82)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Ich gehe davon aus, dass durch die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sorgfältiger mit meinen Daten umgegangen wird.“ (Initiative D21 2019, 34)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mir fehlen Informationen darüber, was ich selbst für den Schutz meiner Daten im Internet tun kann. (vgl. DIVSI 2016, 95)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Personalisierte Werbung ist praktisch, weil ich Angebote bekomme, an denen ich interessiert bin.“ (DIVSI 2018, 82)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist für mich in Ordnung, dass Anbieter/Anbieterinnen von kostenlosen Internetdiensten (z.B. Social Media) meine Daten benutzen. (vgl. DIVSI 2018, 82)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Ich fühle mich in der Lage, Sicherheitsrisiken im Internet richtig einzuordnen und entsprechend zu reagieren.“ (DIVSI 2016, 38)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Mir persönlich ist es egal, was mit meinen Daten im Internet geschieht.“ (DIVSI 2018, 87)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hat dazu geführt, dass ich mich jetzt informierter über den Umgang mit meinen Daten fühle als vorher. (vgl. Initiative D21 2019, 34)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

„Ich möchte so wenig Daten wie möglich von mir teilen, deshalb poste ich nur ganz selten oder nie etwas.“ (DIVSI 2018, 82)

Ich vertraue darauf, dass die Betreiber/Betreiberinnen von sozialen Netzwerken verantwortungsvoll mit meinen persönlichen Daten umgehen. (vgl. Ikrath/Speckmayr 2016, 61)

8. Wissensaneignung

8a) Wie eignen Sie sich neues **Wissen im Bereich Computer, Internet und digitale Themen** an? Bitte geben Sie die **drei Antwortmöglichkeiten** an, die am besten auf Sie zutreffen. Wenn Sie sich kein Wissen darüber aneignen, kreuzen Sie bitte „Ich bilde mich in diesen Bereichen nicht fort“ an.

(Bitte kreuzen Sie max. drei Antworten an)

- „Bringe ich mir selbst durch Ausprobieren bei“ (Initiative D21 2018b, 49)
- Bringe ich mir selbst mit Hilfe aus dem Internet (z.B. Foren, Videos) bei (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Wurde mir in der Schule beigebracht
- Ich hole mir Hilfe und Tipps von Freunden/Freundinnen und/oder Familienangehörigen (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Ich hole mir Hilfe und Tipps von Kollegen/Kolleginnen (aus der Schule und/oder von der Arbeit) (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Ich nehme an **kostenpflichtigen** Schulungen und Weiterbildungen teil (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Ich nehme an **kostenlosen** Schulungen und Weiterbildungen teil (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Ich bilde mich in diesen Bereichen nicht fort (vgl. Initiative D21 2018b, 49)
- Andere: _____

8b) „Wie sehr sind Sie daran interessiert, Ihr Wissen im Bereich Computer, Internet und digitale Themen auszubauen?“ (Initiative D21 2018b, 50)

- Sehr interessiert
- Eher interessiert
- Wenig interessiert
- Gar nicht interessiert
- Weiß nicht

9. Erwartungen an die Hochschullehre

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihre **Erwartungen an die Lehrveranstaltungen, die Sie im Laufe Ihres Studiums absolvieren werden**. Bitte geben Sie auf einer Skala von „stimme voll und ganz zu“ bis „stimme überhaupt nicht zu“ an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Smartphones oder Tablets sollten zum Lernen in einer Lehrveranstaltung erlaubt sein. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 2)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vortragende sollten häufig etwas Neues mit digitalen Medien ausprobieren. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 5)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es gut, wenn digitale Geräte (z.B. Smartphones, Tablets) zur privaten Nutzung in Lehrveranstaltungen verboten werden. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 2)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es gut, wenn einige Lehrveranstaltungen in Form von Online-Kursen angeboten werden. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 5)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es gut, wenn Vortragende traditionelle Unterrichtsmittel (z.B. Tafel) einsetzen. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 5)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vortragende sollten ihren Fokus auf das Fachliche legen, welche Medien sie einsetzen, ist egal. <small>(vgl. Bertelsmann Stiftung 2016, 5)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Studium soll mir IT-Kenntnisse vermitteln (z.B. Hardware-, Software- und/oder Programmierkenntnisse). <small>(vgl. Initiative D21 2018a, 26)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es gut, wenn eine Lehrveranstaltung sowohl mit Online- als auch Offline-Elementen (z.B. im Hörsaal) abgehalten wird. <small>(vgl. Schmid/Goertz/Behrens 2016, 23)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10b) Hier sehen Sie eine Reihe von Begriffen rund um das Thema **Digitalisierung**. Bitte schätzen Sie Ihr Können ein, indem Sie aus den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten diejenige auswählen, die am besten zu Ihnen passt. (vgl. Initiative D21 2018b, 21)

	Kenne ich nicht	Ich weiß in etwa, was der Begriff bedeutet	Kann ich erklären
Algorithmus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Big Data	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blended Learning	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blockchain	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Cookies	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digital Native	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Government	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Health	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industrie 4.0	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet der Dinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstliche Intelligenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tor-Netzwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Virtual Reality	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragebogen

11. Wissensfragen (Multiple Choice)

Im Folgenden erwarten Sie einige Wissensfragen zum Thema **Digitalisierung**. Bitte kreuzen Sie alle Antwortmöglichkeiten an, die Ihrer Meinung nach richtig sind. Es können **eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten** richtig sein.

(Sie können bei den folgenden Wissensfragen mehrere Antworten ankreuzen)

11a) Diese Abbildung ... (vgl. digi.komp 2016b)



- ... zeigt einen Code, der Informationen verkürzt darstellt, so dass diese schnell wieder abgerufen werden können.
- ... zeigt das Logo eines Softwareproduzenten.
- ... zeigt den Programmiercode der Programmiersprache Java.
- ... zeigt einen Code, welcher mithilfe eines Smartphones entschlüsselt werden kann.
- Weiß nicht

11b) Welches Kabel erkennen Sie auf dem Bild? (vgl. digi.komp 2016b)



- HDMI
- USB
- VGA
- DisplayPort
- Weiß nicht

11c) „Welche Gefahren drohen durch die Nutzung freier WLANs?“ (digi.komp 2016b)

- Unverschlüsselt gesendete Daten können leicht abgefangen werden.
- Der Computer ist anfällig für bösartige Angriffe wie Viren oder Spyware.
- Freie WLANs erzeugen mehr Elektromog als gesicherte WLANs.
- Drahtloszugänge werden manchmal extra zum Bespitzeln der Nutzer/Nutzerinnen eingerichtet.
- Weiß nicht

11d) Welche(n) Vorteil(e) hat ein Computer-Netzwerk? (vgl. digi.komp 2016b)

- Eine regelmäßige Sicherung der Daten ist nicht notwendig.
- Ein PC in einem Netzwerk ist vor Computerviren sicher.
- Ressourcen (z.B. Drucker, Festplattenspeicher) können von vielen Clients gemeinsam genutzt werden.
- Die Geschwindigkeit des eigenen Rechners wird erhöht.
- Weiß nicht

11e) Welche Eingabe berechnet eine Summe in Excel? (vgl. digi.komp 2016b)

- =SUMME(M1:M7)
- A1+A2+A3
- =ADDITION(M1:M4)
- =B1+C1+D1
- Weiß nicht

11f) Ich darf Bilder, die ich im Web finde, verwenden, wenn ... (vgl. digi.komp 2016a)

- ... entsprechende Lizenzen angegeben sind, die die Verwendung erlauben.
- ... ich beim Fotografen/bei der Fotografin angefragt und seine/ihre Zustimmung eingeholt habe.
- ... auf den Bildern keine Personen abgebildet sind.
- ... beim Bild das Attribut „CC BY ...“ angegeben ist.
- Weiß nicht

Fragebogen - DikOS

12. Angaben zur Person

12a) Bitte geben Sie Ihr **Geschlecht** an:

- Männlich
- Weiblich
- Divers

12b) Bitte wählen Sie Ihre **Altersgruppe** aus:

- unter 18
- 18 bis 20
- 21 bis 23
- 24 bis 26
- 27 bis 30
- über 30

12c) An welcher **Hochschule** studieren Sie? *(Sollten Sie an mehreren Hochschulen inskribiert sein, dann geben Sie bitte jene an, an der Sie vorwiegend Ihr Studium absolvieren werden.)*

- FH CAMPUS 02
- FH JOANNEUM
- Karl-Franzens-Universität Graz
- Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau
- Kunstuniversität Graz
- Medizinische Universität Graz
- Montanuniversität Leoben
- Pädagogische Hochschule Steiermark
- Technische Universität Graz

12d) Sind Sie mit dem **Wintersemester 2019/2020** erstmalig zu einem Studium in Österreich zugelassen?

- Ja, ich bin Studienanfänger/Studienanfängerin und habe bisher weder in Österreich noch im Ausland studiert.
- Ja, ich bin in Österreich Studienanfänger/Studienanfängerin, habe aber bereits im Ausland studiert.
- Nein, ich habe bereits in Österreich studiert.

12e) Für **welches Studium/welche Studien** wurden Sie im Wintersemester 2019/2020 erstmalig zugelassen? *(Bitte geben Sie alle Studien an, für die Sie erstmalig zugelassen wurden)*

12f) Sind Sie eher in einer **(vor-)städtischen oder einer ländlichen Umgebung** aufgewachsen?
(Bitte geben Sie jene Umgebung an, in der Sie überwiegend aufgewachsen sind)

- Stadt bzw. vorstädtische Umgebung
- Ländliche Umgebung

12g) Ich habe die **Studienberechtigung** erworben über:

- Allgemeine Hochschulreife (Matura) an einer höheren weiterführenden Schule **in Österreich**

Bitte geben Sie den besuchten Schultyp an:

- AHS
 - HAK
 - HLW/HBLA (inkl. Kunst/Mode/Tourismus/Umwelt)
 - HTL/HTBLA
 - BAKIP/BAfEP/BASOP
 - Andere: _____
- Berufsreifeprüfung/Lehre mit Matura/Abendmatura **in Österreich**
 - Studienberechtigungsprüfung **in Österreich**
 - Nicht-österreichische** Ausbildung
 - Andere: _____

12h) Haben Sie während Ihrer Schulzeit zumindest ein Schuljahr in einer **Laptop-** und/oder **Tabletklasse** (oder Ähnlichem) verbracht?

- Ja
- Nein

12i) Waren Sie **vor** Ihrem Studium bereits **erwerbstätig**?

- Nein, ich war nicht erwerbstätig.
- Ja, im Rahmen einer beruflichen Ausbildung (Lehre).
- Ja, im Rahmen von Gelegenheitsjobs (z.B. Praktika/Ferialjobs) oder geringfügiger Erwerbstätigkeit (weniger als 20 Stunden pro Woche).
- Ja, ich war regulär erwerbstätig (mindestens 20 Stunden pro Woche).

Bitte geben Sie an, wie lange Sie durchgehend mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet haben:

- weniger als 1 Jahr
- 1 bis 2 Jahre
- 3 bis 4 Jahre
- mehr als 4 Jahre

Gibt es noch etwas, das Sie uns mitteilen wollen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und einen erfolgreichen Studienstart!

Literaturverzeichnis

Bertelsmann Stiftung (2016): Monitor Digitale Bildung Studierende. URL: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Teilhabe_in_einer_digitalisierten_Welt/Fragebogen_Studierende.pdf [07.04.2020].

Digi.komp (2016a): digi.check P. Der digi.check. URL: <https://community.eeducation.at/mod/questionnaire/complete.php?id=1748> [07.04.2020].

Digi.komp (2016b): digi.check 8. Der digi.check. URL: <https://community.eeducation.at/mod/questionnaire/complete.php?id=5116> [07.04.2020].

DIVSI (2016): DIVSI Internet-Milieus 2016. Die digitalisierte Gesellschaft in Bewegung. Hamburg. URL: <https://www.divsi.de/wp-content/uploads/2016/06/DIVSI-Internet-Milieus-2016.pdf> [07.04.2020].

DIVSI (2018): DIVSI U25-Studie. Euphorie war gestern. Die „Generation Internet“ zwischen Glück und Abhängigkeit. Hamburg. URL: <https://www.divsi.de/wp-content/uploads/2018/11/DIVSI-U25-Studie-euphorie.pdf> [07.04.2020].

Europäische Union (2015): Digitale Kompetenzen – Raster zur Selbstbeurteilung. URL: https://europass.cedefop.europa.eu/sites/default/files/dc_-_de.pdf [07.04.2020].

Feierabend, Sabine/Plankenhorn, Theresa/Rathgeb, Thomas (2017): JIM-Studie 2017. Jugend, Information, (Multi-) Media. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest(mpfs), Stuttgart. URL: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM_2017.pdf [07.04.2020].

Fit4Internet (2019): CHECK Digitale Alltagskompetenz. URL: <https://www.fit4internet.at/page/assessment> [07.04.2020].

Ikrath, Philipp/Speckmayr, Anna (2016): Digitale Kompetenzen für eine digitalisierte Lebenswelt. Eine Jugendstudie der AK Wien, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung. Wien. URL: https://www.arbeiterkammer.at/infopool/wien/Digitale_Kompetenzen_Langbericht.pdf [07.04.2020].

Initiative D21 (2018a): Digital-Dossier Österreich. Bestandsaufnahme zur Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft. URL: <https://www.bmdw.gv.at/DigitalisierungundEGovernment/Documents/DigitalDossier.pdf> [07.04.2020].

Initiative D21 (2018b): D21 Digital Index 2017/2018. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. URL: https://initiated21.de/app/uploads/2018/01/d21-digital-index_2017_2018.pdf [07.04.2020].

Initiative D21 (2019): D21 Digital Index 2018/2019. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. URL: https://initiated21.de/app/uploads/2019/01/d21_index2018_2019.pdf [07.04.2020].

Schmid, Ulrich/Goertz, Lutz/Behrens, Julia (2016): Monitor Digitale Bildung. Berufliche Ausbildung im digitalen Zeitalter. URL: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/monitor-digitale-bildung/> [07.04.2020].